Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 1: Gleichwertige Lebensverhältnisse für "ALLE" - Daseinsvorsorge

Thema 1.1.: Informations- und Beratungsleistungen zur Entwicklung von bedarfsorientierten, regionalen Wohnkonzepten unter Berücksichtigung der Siedlungsentwicklung

REGION MITTLERES FULDATAL
Fels berg | Gutshagen
Körle | Malsfeld | Melsungen
Morschen | Spangenberg

Name des Projektes:

Geplanter

Auswahlkriterien obligatorisch		**Trifft zu ja/nein**	**Punkte**	**Steuerungsansatz - monetär**
1.1.1	Das Vorhaben sensibilisiert für Innen- vor Außenentwicklung.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
1.1.2	Das Vorhaben schafft ein Bewusstsein für die regionale Bau- und Siedlungskultur.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
1.1.3	Das Vorhaben informiert über mögliche Umsetzungsstrategien für bedarfsorientierte Wohnkonzepte.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
1.1.4	Das Vorhaben fördert die Entwicklung von neuen Arbeitsformen (z.B. Co-Working-Space).	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
1.1.5	Das Vorhaben sensibilisiert für die Nutzung von erneuerbaren Energien und für ressourcenschonendes Bauen (nachwachsende Rohstoffe) oder fördert die Energieeinsparung.	☑	5	Höchstzuwendung: 50.000 €
1.1.6	Das Vorhaben sensibilisiert für Biodiversität, z.B. durch innerörtliche Begrünungskonzepte/Empfehlungen.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
1.1.7	Das Vorhaben fördert Wohnen im ländlichen Raum.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
1.1.8	Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt)	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
	Punkte O		5	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ				
Regionsspezifische Handlungsfeldziele			**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
F 1.1.1	Das Vorhaben stärkt den Austausch und die Begegnung von Mitbürger:innen	1-3 Punkte	1	
F 1.1.2	Das Vorhaben unterstützt und informiert über alternative Wohnformen.	1-3 Punkte	1	
F 1.1.3	Das Vorhaben entwickelt modellhafte Ansätze im Rahmen der Innenentwicklung und des Flächenmanagements.	1-3 Punkte	1	
F 1.1.4	Das Vorhaben vermittelt Kenntnisse zur fachgerechten Sanierung von Fachwerkgebäuden und anderen Altbauten	1-3 Punkte	1	
F 1.1.5	Das Vorhaben unterstützt / professionalisiert ehrenamtliches Engagement oder bezieht es mit ein.	1-3 Punkte	1	
F 1.1.6	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration.	1-3 Punkte	1	
F 1.1.7	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Zusammenarbeit in der Region und / oder überregional.	1-3 Punkte	1	
F 1.1.8	Der Standort des Vorhabens befindet sich im Innenbereich, stärkt die Innenentwicklung und/oder leistet einen Beitrag zur Baukultur	1-3 Punkte	1	
	Punkte F		8	
	Querschnittsziele		**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
Q 1	Das Vorhaben fördert die Digitalisierung innerhalb der Region	1-3 Punkte	1	
Q 2	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit (ökonomisch, sozial, ökologisch).	1-3 Punkte	1	

Q 3	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.	1-3 Punkte	1
Q 4	Das Projekt ist innovativ / neu für die Region.	1-3 Punkte	1
	Punkt Q		4
	Summe Punkte des Projekts		**17**
	Projekt ist im LES benannt (+ 5 Punkte)	☑	5
	Gesamtsumme		**22**
	Maximal erreichbare Punkte		**86**
	Schwellenwert		**22**
	Relativ		**0,26**

Sitzung des Entscheidungsgremiums am:			**Befangenheit**
Projekt-Unterlagen	**Prüfung zur Förderfähigkeit an BWS am:**		
Projekt-Unterlagen	**Feststellung Förderfähigkeit am:**		
Anwesende Mitglieder		**Ja / Nein 1 / 0**	**Ja / Nein 1 / 0**
öV	Michael Hanke, Bürgermeister Malsfeld		
	Vertreter: Roland Zobel, Bürgermeister Morschen		
öV	Susannne Schneider, Bürgermeisterin Guxhagen		
	Vertreter: Mario Gerhold, Bürgermeister Körle		
öV	Manuela Reiser, JobCenter HF 2		
	Vertreterin: Kathrin Rininsland, Job Center, HF 2		
öV	Fritjof Tümmler, Pfarrer HF 1		
	Vertreter: Alexander Dupont, Citymanager Melsungen HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
pV	Eugen Knoth, IHK, HF 2		
	Vertreter: Richard Franz, KHW HF 2		
pV	Sandra Hilgenberg, HF 2		
	Vertreter: Ottmar Pfaffenbach, Selbständig HF 2		
pV	Sonja Clobes-Jacob, Selbständig HF 2		
	Vertreter: Volker Wagner, Selbständig Hf 2		
pV	Edgar Slawik, HF 1 -3		
	Vertreter: Jens Wiedmann Selbständig HF 2		
	Stimmberechtigte	0	
zV	Bruno Albrecht, HF 1		
	Vertreterin: Elsa Stock Ehrenamtlerin HF 1		
zV	Sabine Knobel, HF 1 + 3		
	Vertreterin: Erdmute Schirmer, Hf 1 +3		
zV	Sabine Wunderlich, HF 1		
	Vertreterin: Karin Hardt Dorfgemeinschaft HF 1		
zV	Klaus Stiegel, HF 3		
	Vertreterin: Elke Lück, Digitalarchiv, HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
Gesamt Stimmberechtigte		0	
	Feststellung „Doppeltes Quorum“	./.	
	Feststellung „Vermeidung von Interessenkonflikten	./.	
	Bemerkungen zur Projektauswahl	Punkte	22
	(z. B. mangelnde Förderwürdigkeit / Schwellenwert nicht erreicht, Einordnung im Ranking)	Rang	
	Abstimmungsergebnis		
	Ja-Stimmen		
	Nein-Stimmen		
	Enthaltungen		

Projektauswahl:	
Schwellenwert, Punkte	22
rel. Punktwert	0,26
Prioritäten	
o,81 - 1	1
0,51 - 0.8	2
0,2 - 0,5	3

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 1: Gleichwertige Lebensverhältnisse für "ALLE" - Daseinsvorsorge

Thema 1.2.: Entwicklung und Umsetzung von nicht-investiven und investiven Vorhaben der Daseinsvorsorge in den Bereichen Gesundheit, Versorgung, Freizeit und Kultur

REGION MITTLERES FULDATAL
Felsberg | Gudhagen
Körle | Malsfeld | Melsungen
Morschen | Spangenberg

Name des Projektes:	
Projektträger:	
Geplanter Durchführungszeitraum:	

Auswahlkriterien obligatorisch		**Trifft zu ja/nein**	**Punkte**	**Steuerungsansatz - monetär**
1.2.1	Das Vorhaben wendet Unterversorgung in den Bereichen der medizinischen Versorgung ab oder erhält einen Arztsitz	☑	5	Höchstzuwendung: 500.000 €* (*MFT max 400.000 €)
1.2.2	Das Vorhaben wendet Unterversorgung in gesundheitsbezogenen Dienstleistungen, Pflege und Betreuung ab	☐		Höchstzuwendung: 500.000 €* (*MFT max 400.000 €)
1.2.3	Das Vorhaben leistet einen Beitrag für die Verbesserung der Nahversorgung	☐		Höchstzuwendung: 500.000 €* (*MFT max 400.000 €)
1.2.4	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Verbesserung des Freizeit- und Kulturangebotes	☐		Höchstzuwendung: 500.000 €* (*MFT max 400.000 €)
1.2.5	Das nicht-investive Vorhaben leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Daseinsvorsorge	☐		Höchstzuwendung: 200.000 €
1.2.6	Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt)	☐		Höchstzuwendung: 250.000 €
1.2.7	Das Vorhaben ist ein Kleinprojekt gemäß „Regionalbudget“ GAK (siehe Bewertungsbogen RB)			Höchstzuwendung: 16.000 €
	Punkte		5	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ				
F 1.2.1	Der Standort des Vorhabens befindet sich im Innenbereich, stärkt die Innenentwicklung und/oder leistet einen Beitrag zur Baukultur	1-3 Punkte	1	
F 1.2.2	Es handelt sich um eine Versorgungszentrum, das Dienstleistungsangebote der Daeinsvorsorge bündelt und es befindet sich im Innenbereich, stärkt die Innenentwicklung und die "Grundsätze des regionaltypischen Bauens in der Dorf- und Regionaleentwicklung" werden berücksichtigt	1-3 Punkte	1	
F 1.2.3	Mit dem Vorhaben werden Netzwerkstrukturen aufgebaut und damit das Leistungsangebot verbessert	1-3 Punkte	1	
F 1.2.4	Das Vorhaben leistet einen Beitrag ur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration	1-3 Punkte	1	
F 1.2.5	Das Betreuungsangebot bezieht umwelt-, ernährungs- oder bewegungsorientierte Bestandteile mit ein	1-3 Punkte	1	
F 1.2.6	Das Vorhaben nutzt digitale Unterstützungsangebote	1-3 Punkte	1	
F 1.2.7	Das Vorhaben berücksichtigt die Nutzung von erneuerbaren Energien und ressourcenschonendes Bauen (nachwachsende Rohstoffe) oder fördert die Energieeinsparung	1-3 Punkte	1	
F 1.2.8	Das Vorhaben bezieht / unterstützt ehrenamtliche Intitiativen / Engagement mit ein	1-3 Punkte	1	
F 1.2.9	Das Vorhaben unterstützt "Alt stützt Jung, Jung hilft Alt"	1-3 Punkte	1	
F 1.2.10	Das Vorhaben zielt auf die Sciherung, Attraktivierung und Modernisierung des kulturellen Erbes	1-3 Punkte	1	
	Punkte F		10	

Querschnittsziele			1-3 Punkte
Q 1	Das Vorhaben fördert die Digitalisierung innerhalb der Region.	1-3 Punkte	1
Q 2	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit (ökonomisch, sozial, ökologisch).	1-3 Punkte	1
Q 3	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.	1-3 Punkte	1
Q 4	Das Projekt ist innovativ / neu für die Region.	1-3 Punkte	1
	Punkte Q		4
Summe Punkte des Projekts			**19**
	Projekt ist im LES benannt (+ 5 Punkte)	☑	5
	Gesamtsumme		**24**
	Maximal erreichbare Punkte		**57**
	Schwellenwert		**24**
	Relativ		**0,42**

1 - geringer Beitrag
2 - mittlerer Beitrag
3 - hoher Beitrag

Sitzung des Entscheidungsgremiums am:			Befangen-heit
Projekt-Unterlagen	**Prüfung zur Förderfähigkeit an BWS am:**		
Projekt-Unterlagen	**Feststellung Förderfähigkeit am:**		
Anwesende Mitglieder		**Ja / Nein**	Ja / Nein
öV	Michael Hanke, Bürgermeister Malsfeld		
	Vertreter: Roland Zobel, Bürgermeister Morschen		
öV	Susannne Schneider, Bürgermeisterin Guxhagen		
	Vertreter: Mario Gerhold, Bürgermeister Körle		
öV	Manuela Reiser, JobCenter HF 2		
	Vertreterin: Kathrin Rininsland, Job Center, HF 2		
öV	Fritjof Tümmler, Pfarrer HF 1		
	Vertreter: Alexander Dupont, Citymanager melsungen HF 3		
	Stimmberechtigte		
pV	Eugen Knoth, IHK, HF 2		
	Vertreter: Richard Franz, KHW HF 2		
pV	Sandra Hilgenberg, HF 2		
	Vertreter: Ottmar Pfaffenbach, Selbständig HF 2		
pV	Sonja Clobes-Jacob, Selbständig HF 2		
pV	Vertreter: Volker Wagner, Selbständig Hf 2		
	Edgar Slawik, HF 1 -3		
	Vertreter: Jens Wiedmann Selbständig HF 2		
	Stimmberechtigte		
zV	Bruno Albrecht, HF 1		
	Vertreterin: Elsa Stock Ehrenamtlerin HF 1		
zV	Sabine Knobel, HF 1 + 3		
	Vertreterin: Erdmute Schirmer, Hf 1 +3		
zV	Sabine Wunderlich, HF 1		
	Vertreterin: Karin Hardt Dorfgemeinschaft HF 1		
zV	Klaus Stiegel, HF 3		
	Vertreterin: Elke Lück, Digitalarchiv, HF 3		
	Stimmberechtigte		
Gesamt Stimmberechtigte			
	Feststellung „Doppeltes Quorum“	./.	
	Feststellung „Vermeidung von Interessenkonflikten	./.	
	Bemerkungen zur Projektauswahl	Punkte	24
	(z. B. mangelnde Förderwürdigkeit / Schwellenwert nicht erreicht, Einordnung im Ranking)	Rang	
	Abstimmungsergebnis		
	Ja-Stimmen		
	Nein-Stimmen		
	Enthaltungen		

Projektauswahl:	
Schwellenwert, Punkte	24
rel. Punktwert	0,42
Prioritäten	
o,81 - 1	1
0,51 - 0,8	2
0,2 - 0,5	3

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 1: Gleichwertige Lebensverhältnisse für "ALLE" - Daseinsvorsorge

Thema 1.3.: Informations- und Beratungsleistungen zur Entwicklung zeitgemäßer Mobilitätskonzepte sowie Förderung von Konzepten des regionalen ÖPNV und Investitionen in ergänzende Infrastruktur

REGION MITTLERES FULDATAL
Felsberg | Gudhagen
Körle | Malsfeld | Melsungen
Morschen | Spangenberg

Name des Projektes:

Geplanter

Auswahlkriterien obligatorisch		**Trifft zu ja/nein**	**Punkte**	**Steuerungsansatz - monetär**
1.3.1	Das Vorhaben informiert über Wege zur Reduzierung des Individualverkehrs.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
1.3.2	Das Vorhaben fördert zeitgemäße (multimodale) Mobilitätskonzepte unter Einbeziehung relevanter Verkehrsträger.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
1.3.3	Das Vorhaben unterstützt die Entwicklung und Installierung von digitalen Anwendungen.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
1.3.4	Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
1.3.5	Das Vorhaben fördert Investitionen in ergänzende klimafreundliche Mobilitätsinfrastruktur.	☐	5	Höchstzuwendung: 500.000 €* (*MFT: max 400.000 €)
	Summe Punkte O		5	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ				
Regionsspezifische Handlungsfeldziele			**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
F 1.3.1	Das Vorhaben stärkt den Austausch und die Begegnung von Mitbürger:innen	1-3 Punkte	1	
F 1.3.2	Das Vorhaben unterstützt, informiert oder vermittelt Kenntnisse über alternative / bedarfsgerechte Mobilitätsformen.	1-3 Punkte	1	
F 1.3.3	Das Vorhaben entwickelt modellhafte Ansätze zu alternativen / bedsarfsgerechten Mobilitätsformen .	1-3 Punkte	1	
F 1.3.4	Das Vorhaben verbessert das Image des ÖPNV oder unterstützt die Erreichbarkeit (touristischer) Anlaufpunkte mit dem ÖPNV.	1-3 Punkte	1	
F 1.3.5	Das Vorhaben bezieht ehrenamtliches Engagement mit ein.	1-3 Punkte	1	
F 1.3.6	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration.	1-3 Punkte	1	
F 1.3.7	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Zusammenarbeit in der Region und / oder überregional.	1-3 Punkte	1	
	Punkte F		7	
	Querschnittsziele		**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
Q 1	Das Vorhaben fördert die Digitalisierung innerhalb der Region	1-3 Punkte	1	
Q 2	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit (ökonomisch, sozial, ökologisch).	1-3 Punkte	1	
Q 3	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.	1-3 Punkte	1	
Q 4	Das Projekt ist innovativ / neu für die Region.	1-3 Punkte	1	
	Punkte Q		4	
	Summe Punkte des Projekts		**16**	
	Projekt ist im LES benannt (+ 5 Punkte)	☑	5	
	Gesamtsumme		**21**	

maximal erreichbare Punkte		**68**

	Schwellenwert		**21**
	Relativ		**0,31**
Sitzung des Entscheidungsgremiums am:			**Befangenheit**
Projekt-Unterlagen	**Prüfung zur Förderfähigkeit an BWS am:**		
Projekt-Unterlagen	**Feststellung Förderfähigkeit am:**		
Anwesende Mitglieder		**Ja / Nein 1 / 0**	**Ja / Nein 1 / 0**
öV	Michael Hanke, Bürgermeister Malsfeld		
	Vertreter: Roland Zobel, Bürgermeister Morschen		
öV	Susannne Schneider, Bürgermeisterin Guxhagen		
	Vertreter: Mario Gerhold, Bürgermeister Körle		
öV	Manuela Reiser, JobCenter HF 2		
	Vertreterin: Kathrin Rininsland, Job Center, HF 2		
öV	Fritjof Tümmler, Pfarrer HF 1		
	Vertreter: Alexander Dupont, Citymanager Melsungen HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
pV	Eugen Knoth, IHK, HF 2		
	Vertreter: Richard Franz, KHW HF 2		
pV	Sandra Hilgenberg, HF 2		
	Vertreter: Ottmar Pfaffenbach, Selbständig HF 2		
pV	Sonja Clobes-Jacob, Selbständig HF 2		
	Vertreter: Volker Wagner, Selbständig Hf 2		
pV	Edgar Slawik, HF 1 -3		
	Vertreter: Jens Wiedmann Selbständig HF 2		
	Stimmberechtigte	0	
zV	Bruno Albrecht, HF 1		
	Vertreterin: Elsa Stock Ehrenamtlerin HF 1		
zV	Sabine Knobel, HF 1 + 3		
	Vertreterin: Erdmute Schirmer, Hf 1 +3		
zV	Sabine Wunderlich, HF 1		
	Vertreterin: Karin Hardt Dorfgemeinschaft HF 1		
zV	Klaus Stiegel, HF 3		
	Vertreterin: Elke Lück, Digitalarchiv, HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
Gesamt Stimmberechtigte		0	
	Feststellung „Doppeltes Quorum“	./.	
	Feststellung „Vermeidung von Interessenkonflikten	./.	
	Bemerkungen zur Projektauswahl	Punkte	21
	(z. B. mangelnde Förderwürdigkeit / Schwellenwert nicht erreicht, Einordnung im Ranking)	Rang	
	Abstimmungsergebnis		
	Ja-Stimmen		
	Nein-Stimmen		
	Enthaltungen		

Projektauswahl:	
Schwellenwert, Punkte	21
rel. Punktwert	0,31
Prioritäten	
o,81 - 1	1
0,51 - 0.8	2
0,2 - 0,5	3

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 1: Gleichwertige Lebensverhältnisse für "ALLE" - Daseinsvorsorge

Thema 1.4.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben von außerschulischen Bildungsmaßnahmen „Lebenslanges Lernen“

REGION MITTLERES FULDATAL
Felsberg | Gudhagen
Körle | Malsfeld | Melsungen
Morschen | Spangenberg

Name des Projektes:

Geplanter

Auswahlkriterien obligatorisch		**Trifft zu ja/nein**	**Punkte**	**Steuerungsansatz - monetär**
1.4.1	Das Vorhaben fördert die Konzeption und Umsetzung von Bildungsangeboten zur Begleitung der lokalen Entwicklungsstrategie in digitaler und analoger Form.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
1.4.2	Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	☑	5	Höchstzuwendung: 50.000 €
1.4.3	Das Vorhaben fördert Investitionen zur Schaffung von außerschulischer Bildungsinfrastruktur.	☐		Höchstzuwendung: 250.000 €
1.4.4	Das Vorhaben ist ein Kleinvorhaben im Sinne des GAK „Regionalbudgets" (siehe Bewertungsbogen RB)			Höchstzuwendung: 16.000 €
	Summe Punkte O		5	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ				
Regionsspezifische Handlungsfeldziele			**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
F 1.4.1	Das Vorhaben stärkt den Austausch und die Begegnung von Mitbürger:innen	1-3 Punkte	1	
F 1.4.2	Das Vorhaben unterstützt, informiert oder vermittelt Kenntnisse über alternative / bedarfsgerechte auperschulische Bildungsformen und -formate.	1-3 Punkte	1	
F 1.4.3	Das Vorhaben entwickelt modellhafte Ansätze.	1-3 Punkte	1	
F 1.4.4	Das Vorhaben verbessert das Image der außerschulischen Bildung oder dezentralen Struktur	1-3 Punkte	1	
F 1.4.5	Das Vorhaben bezieht ehrenamtliches Engagement mit ein.	1-3 Punkte	1	
F 1.4.6	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration.	1-3 Punkte	1	
F 1.4.7	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Zusammenarbeit in der Region und / oder überregional.	1-3 Punkte	1	
	Punkte F		7	
	Querschnittsziele		**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
Q 1	Das Vorhaben fördert die Digitalisierung innerhalb der Region	1-3 Punkte	1	
Q 2	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit (ökonomisch, sozial, ökologisch).	1-3 Punkte	1	
Q 3	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.	1-3 Punkte	1	
Q 4	Das Projekt ist innovativ / neu für die Region.	1-3 Punkte	1	
	Punkte Q		4	
	Summe Punkte des Projekts		**16**	
	Projekt ist im LES benannt (+ 5 Punkte)	☑	5	
	Gesamtsumme		**21**	
	Maximal erreichbare Punkte		**53**	

Schwellenwert		**21**
Relativ		**0,40**

Sitzung des Entscheidungsgremiums am:			**Befangenheit**
Projekt-Unterlagen	**Prüfung zur Förderfähigkeit an BWS am:**		
Projekt-Unterlagen	**Feststellung Förderfähigkeit am:**		
Anwesende Mitglieder		**Ja / Nein 1 / 0**	**Ja / Nein 1 / 0**
öV	Michael Hanke, Bürgermeister Malsfeld		
	Vertreter: Roland Zobel, Bürgermeister Morschen		
öV	Susannne Schneider, Bürgermeisterin Guxhagen		
	Vertreter: Mario Gerhold, Bürgermeister Körle		
öV	Manuela Reiser, JobCenter HF 2		
	Vertreterin: Kathrin Rininsland, Job Center, HF 2		
öV	Fritjof Tümmler, Pfarrer HF 1		
	Vertreter: Alexander Dupont, Citymanager Melsungen HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
pV	Eugen Knoth, IHK, HF 2		
	Vertreter: Richard Franz, KHW HF 2		
pV	Sandra Hilgenberg, HF 2		
	Vertreter: Ottmar Pfaffenbach Selbständig HF 2		
pV	Sonja Clobes-Jacob, Selbständig HF 2		
	Vertreter: Volker Wagner, Selbständig Hf 2		
pV	Edgar Slawik, HF 1 -3		
	Vertreter: Jens Wiedmann Selbständig HF 2		
	Stimmberechtigte	0	
zV	Bruno Albrecht, HF 1		
	Vertreterin: Elsa Stock Ehrenamtlerin HF 1		
zV	Sabine Knobel, HF 1 + 3		
	Vertreterin: Erdmute Schirmer, Hf 1 +3		
zV	Sabine Wunderlich, HF 1		
	Vertreterin: Karin Hardt Dorfgemeinschaft HF 1		
zV	Klaus Stiegel, HF 3		
	Vertreterin: Elke Lück, Digitalarchiv, HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
Gesamt Stimmberechtigte		0	
	Feststellung „Doppeltes Quorum“	./.	
	Feststellung „Vermeidung von Interessenkonflikten	./.	
	Bemerkungen zur Projektauswahl	Punkte	21
	(z. B. mangelnde Förderwürdigkeit / Schwellenwert nicht erreicht, Einordnung im Ranking)	Rang	
	Abstimmungsergebnis		
	Ja-Stimmen		
	Nein-Stimmen		
	Enthaltungen		

Projektauswahl:	
Schwellenwert, Punkte	21
rel. Punktwert	0,40
Prioritäten	
o,81 - 1	1
0,51 - 0,8	2
0,2 - 0,5	3

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 2: Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen

Thema 2.1.: Umsetzung investiver und nicht-investiver Vorhaben regionaler Kleinstunternehmen

REGION MITTLERES FULDATAL
Felsberg | Gudhagen
Körle | Malsfeld | Melsungen
Morschen | Spangenberg

Name des Projektes:

Geplanter

Auswahlkriterien obligatorisch		**Trifft zu ja/nein**	**Punkte**	**Steuerungsansatz - monetär**
2.1.1	Das Vorhaben fördert die Gründung oder Entwicklung von Kleinstunternehmen.	☑	5	Höchstzuwendung: 200.000 €
2.1.2	Das Vorhaben fördert die Gründung oder Entwicklung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung.	☐		Höchstzuwendung: 200.000 €
	Punkte O		5	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ				
und regionsspezifische Handlungsfeldziele			**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
F 2.1.1	Mit dem Vorhaben wird mind. ein Arbeits- oder Ausbildungsplatz geschaffen	1-3 Punkte	**1**	
F 2.1.2	Der Standort des Vorhabens unterstützt die Stärkung des Innenbereichs und bei der Umsetzung des Vorhabens werden die „Grundsätze des regionaltypischen Bauens in der Dorf- und Regionalentwicklung“ berücksichtigt	1-3 Punkte		
F 2.1.3	Das Vorhaben bezieht regionale, nachhaltig erzeugte Produkte ein und/oder stärkt regionale Vernetzungsstrukturen.	1-3 Punkte		
F 2.1.4	Mit dem Vorhaben wird ein multifunktionaler Ansatz umgesetzt.	1-3 Punkte		
F 2.1.5	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration.	1-3 Punkte	1	
F 1.1.7	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Zusammenarbeit in der Region und / oder überregional.	1-3 Punkte	1	
	Punkte F		3	
	Querschnittsziele		**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
Q 1	Das Vorhaben berücksichtigt digitale Anwendungen	1-3 Punkte	1	
Q 2	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit (ökonomisch, sozial, ökologisch).	1-3 Punkte		
Q 3	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.	1-3 Punkte		
Q 4	Das Projekt ist innovativ / neu für die Region.	1-3 Punkte	1	
	Punkt Q		2	
	Summe Punkte des Projekts		**10**	
	Projekt ist im LES benannt (+ 5 Punkte)	☑	5	
	Gesamtsumme		**15**	
	Maximal erreichbare Punkte		**40**	
	Schwellenwert		**15**	
	Relativ		**0,38**	

Sitzung des Entscheidungsgremiums am:			**Befangenheit**
Projekt-Unterlagen	**Prüfung zur Förderfähigkeit an BWS am:**		
Projekt-Unterlagen	**Feststellung Förderfähigkeit am:**		
Anwesende Mitglieder		**Ja / Nein 1 / 0**	**Ja / Nein 1 / 0**
öV	Michael Hanke, Bürgermeister Malsfeld		
	Vertreter: Roland Zobel, Bürgermeister Morschen		
öV	Susannne Schneider, Bürgermeisterin Guxhagen		
	Vertreter: Mario Gerhold, Bürgermeister Körle		
öV	Manuela Reiser, JobCenter HF 2		
	Vertreterin: Kathrin Rininsland, Job Center, HF 2		
öV	Fritjof Tümmler, Pfarrer HF 1		
	Vertreter: Alexander Dupont, Citymanager Melsungen HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
pV	Eugen Knoth, IHK, HF 2		
	Vertreter: Richard Franz, KHW HF 2		
pV	Sandra Hilgenberg, HF 2		
	Vertreter: Ottmar Pfaffenbach, Selbständig HF 2		
pV	Sonja Clobes-Jacob, Selbständig HF 2		
	Vertreter: Volker Wagner, Selbständig Hf 2		
pV	Edgar Slawik, HF 1 -3		
	Vertreter: Jens Wiedmann Selbständig HF 2		
	Stimmberechtigte	0	
zV	Bruno Albrecht, HF 1		
	Vertreterin: Elsa Stock Ehrenamtlerin HF 1		
zV	Sabine Knobel, HF 1 + 3		
	Vertreterin: Erdmute Schirmer, Hf 1 +3		
zV	Sabine Wunderlich, HF 1		
	Vertreterin: Karin Hardt Dorfgemeinschaft HF 1		
zV	Klaus Stiegel, HF 3		
	Vertreterin: Elke Lück, Digitalarchiv, HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
Gesamt Stimmberechtigte		0	
	Feststellung „Doppeltes Quorum“	./.	
	Feststellung „Vermeidung von Interessenkonflikten	./.	
	Bemerkungen zur Projektauswahl	Punkte	15
	(z. B. mangelnde Förderwürdigkeit / Schwellenwert nicht erreicht, Einordnung im Ranking)	Rang	
	Abstimmungsergebnis		
	Ja-Stimmen		
	Nein-Stimmen		
	Enthaltungen		

Projektauswahl:	
Schwellenwert, Punkte	15
rel. Punktwert	0,38
Prioritäten	
o,81 - 1	1
0,51 - 0.8	2
0,3 - 0,5	3

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 2: Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen

Thema 2.2.: Umsetzung investiver und nicht-investiver Vorhaben von touristischen Kleinunternehmen und Kleinunternehmen des Gastgewerbes

REGION MITTLERES FULDATAL
Felsberg | Gudhagen
Körle | Malsfeld | Melsungen
Morschen | Spangenberg

Name des Projektes:

Geplanter

Auswahlkriterien obligatorisch		**Trifft zu ja/nein**	**Punkte**	**Steuerungsansatz - monetär**
2.2.1	Das Vorhaben fördert die Gründung oder Entwicklung von touristischen Kleinunternehmen oder Kleinunternehmen des Gastgewerbes	☑	5	Höchstzuwendung: 200.000 €
	Punkte O		5	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ				
und regionsspezifische Handlungsfeldziele			**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
F 2.2.1	Mit dem Vorhaben wird mind. ein Arbeits- oder Ausbildungsplatz geschaffen.	1-3 Punkte	1	
F 2.2.2	Der Standort des Vorhabens unterstützt die Stärkung des Innenbereichs und bei der Umsetzung des Vorhabens werden die „Grundsätze des regionaltypischen Bauens in der Dorf- und Regionalentwicklung“ berücksichtigt	1-3 Punkte	1	
F 2.2.3	Das Vorhaben bezieht regionale, nachhaltig erzeugte Produkte ein und/oder stärkt regionale Vernetzungsstrukturen.	1-3 Punkte	1	
F 2.2.4	Das Vorhaben beseitigt gastronomische Angebotsdefizite an bedeutsamen Radwegen, Wander- und Bootswanderstrecken oder liegt innerhalb eines nationalen Naturmonumentes.	1-3 Punkte	1	
F 2.2.5	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration (Barrierefreiheit).	1-3 Punkte	1	
F 2.2.6	Das Vorhaben befördert digitale Anwendungen im Gastgewerbe.	1-3 Punkte	1	
F 2.2.7	Das Vorhaben unterstützt die Angebotsentwicklung und Kooperation mit der regionalen Tourismusorganisation	1-3 Punkte	1	
F 2.2.8	Das Vorhaben schafft naturnahe Unterkünfte mit Erlebniswert.	1-3 Punkte	1	
F 2.2.9	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Zusammenarbeit in der Region und / oder überregional.	1-3 Punkte	1	
	Punkte F		9	
	Querschnittsziele		**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
Q 1	Das Vorhaben berücksichtigt digitale Anwendungen	1-3 Punkte	1	
Q 2	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit (ökonomisch, sozial, ökologisch).	1-3 Punkte	1	
Q 3	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.	1-3 Punkte	1	
Q 4	Das Projekt ist innovativ / neu für die Region.	1-3 Punkte	1	
	Punkt Q		4	
	Summe Punkte des Projekts		**18**	

Projekt ist im LES benannt (+ 5 Punkte)	☑	5
Gesamtsumme		**23**
Maximal erreichbare Punkte		**49**
Schwellenwert		**23**
Relativ		**0,47**

Sitzung des Entscheidungsgremiums am:			**Befangenheit**
Projekt-Unterlagen	**Prüfung zur Förderfähigkeit an BWS am:**		
Projekt-Unterlagen	**Feststellung Förderfähigkeit am:**		
Anwesende Mitglieder		**Ja / Nein 1 / 0**	**Ja / Nein 1 / 0**
öV	Michael Hanke, Bürgermeister Malsfeld		
	Vertreter: Roland Zobel, Bürgermeister Morschen		
öV	Susannne Schneider, Bürgermeisterin Guxhagen		
	Vertreter: Mario Gerhold, Bürgermeister Körle		
öV	Manuela Reiser, JobCenter HF 2		
	Vertreterin: Kathrin Rininsland, Job Center, HF 2		
öV	Fritjof Tümmler, Pfarrer HF 1		
	Vertreter: Alexander Dupont, Citymanager Melsungen HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
pV	Eugen Knoth, IHK, HF 2		
	Vertreter: Richard Franz, KHW HF 2		
pV	Sandra Hilgenberg, HF 2		
	Vertreter: Ottmar Pfaffenbach Selbständig HF 2		
pV	Sonja Clobes-Jacob, Selbständig HF 2		
	Vertreter: Volker Wagner, Selbständig Hf 2		
pV	Edgar Slawik, HF 1 -3		
	Vertreter: Jens Wiedmann Selbständig HF 2		
	Stimmberechtigte	0	
zV	Bruno Albrecht, HF 1		
	Vertreterin: Elsa Stock Ehrenamtlerin HF 1		
zV	Sabine Knobel, HF 1 + 3		
	Vertreterin: Erdmute Schirmer, Hf 1 +3		
zV	Sabine Wunderlich, HF 1		
	Vertreterin: Karin Hardt Dorfgemeinschaft HF 1		
zV	Klaus Stiegel, HF 3		
	Vertreterin: Elke Lück, Digitalarchiv, HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
Gesamt Stimmberechtigte		0	
	Feststellung „Doppeltes Quorum“	./.	
	Feststellung „Vermeidung von Interessenkonflikten	./.	
	Bemerkungen zur Projektauswahl	Punkte	23
	(z. B. mangelnde Förderwürdigkeit / Schwellenwert nicht erreicht, Einordnung im Ranking)	Rang	
	Abstimmungsergebnis		
	Ja-Stimmen		
	Nein-Stimmen		
	Enthaltungen		

Projektauswahl:	
Schwellenwert, Punkte	0
rel. Punktwert	0,47
Prioritäten	
o,81 - 1	1
0,51 - 0.8	2
0,2 - 0,5	3

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 2: Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen

Thema 2.3.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben zur Förderung regionaler Wirtschaftskraft durch Netzwerke, Wertschöpfungsketten und Fachkräftestrategien

REGION MITTLERES FULDATAL
Fels berg | Gutshagen
Körle | Malsfeld | Melsungen
Morschen | Spangenberg

Name des Projektes:

Geplanter

Auswahlkriterien obligatorisch		**Trifft zu ja/nein**	**Punkte**	**Steuerungsansatz - monetär**
2.3.1	Das Vorhaben unterstützt die Gründung und Weiterentwicklung von Netzwerken der regionalen Wirtschaftspartner.	☑	10	Höchstzuwendung: 50.000 €
2.3.2	Das Vorhaben unterstützt die Gründung und Weiterentwicklung von Wertschöpfungsketten.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
2.3.3	Das Vorhaben fördert die Konzeption und Umsetzung von Fachkräftestrategien zur Unterstützung der Ziele der lokalen Entwicklungsstrategie.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
2.3.4	Das Vorhaben fördert nicht-investive Vorhaben zur Umsetzung des Handlungsfeldes	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
2.3.5	Das Vorhaben unterstützt Investitionen in die wohnortnahe Wirtschaftsinfrastruktur	☐		Höchstzuwendung: 100.000 €
2.3.6	Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
	Punkte O		10	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ				
Regionsspezifische Handlungsfeldziele			**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
F 2.3.1	Das Vorhaben trägt zur besseren Information jüngerer Bevölkerungsschichten zu Qualifikationsmaßnahmen, regionaler Betriebe oder Vernetzungswege bei oder rückt das Handwerk in den Fokus	1-3 Punkte	1	
F 2.3.2	Das Vorhaben rückt regionale Dienstleistungen / Produkte in den Vordergrund	1-3 Punkte	1	
F 2.3.3	Das Vorhaben trägt zur Imagestärkung des Ortes oder der Region bei	1-3 Punkte	1	
F 2.3.4	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Zusammenarbeit in der Region und / oder überregional.	1-3 Punkte	1	
	Punkte F		4	
	Querschnittsziele		**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
Q 1	Das Vorhaben berücksichtigt digitale Anwendungen		1	
Q 2	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit (ökonomisch, sozial, ökologisch).		1	
Q 3	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.		1	
Q 4	Das Projekt ist innovativ / neu für die Region.		1	
	Punkt Q		4	
	Summe Punkte des Projekts		**18**	
	Projekt ist im LES benannt (+ 5 Punkte)	☑	5	
	Gesamtsumme		**23**	
	Maximal erreichbare Punkte		**89**	

Schwellenwert		**23**
Relativ		**0,26**

Sitzung des Entscheidungsgremiums am:			**Befangenheit**
Projekt-Unterlagen	**Prüfung zur Förderfähigkeit an BWS am:**		
Projekt-Unterlagen	**Feststellung Förderfähigkeit am:**		
Anwesende Mitglieder		**Ja / Nein 1 / 0**	**Ja / Nein 1 / 0**
öV	Michael Hanke, Bürgermeister Malsfeld		
	Vertreter: Roland Zobel, Bürgermeister Morschen		
öV	Susannne Schneider, Bürgermeisterin Guxhagen		
	Vertreter: Mario Gerhold, Bürgermeister Körle		
öV	Manuela Reiser, JobCenter HF 2		
	Vertreterin: Kathrin Rininsland, Job Center, HF 2		
öV	Fritjof Tümmler, Pfarrer HF 1		
	Vertreter: Alexander Dupont, Citymanager Melsungen HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
pV	Eugen Knoth, IHK, HF 2		
	Vertreter: Richard Franz, KHW HF 2		
pV	Sandra Hilgenberg, HF 2		
	Vertreter: Ottmar Pfaffenbach Selbständig HF 2		
pV	Sonja Clobes-Jacob, Selbständig HF 2		
	Vertreter: Volker Wagner, Selbständig Hf 2		
pV	Edgar Slawik, HF 1 -3		
	Vertreter: Jens Wiedmann Selbständig HF 2		
	Stimmberechtigte	0	
zV	Bruno Albrecht, HF 1		
	Vertreterin: Elsa Stock Ehrenamtlerin HF 1		
zV	Sabine Knobel, HF 1 + 3		
	Vertreterin: Erdmute Schirmer, Hf 1 +3		
zV	Sabine Wunderlich, HF 1		
	Vertreterin: Karin Hardt Dorfgemeinschaft HF 1		
zV	Klaus Stiegel, HF 3		
	Vertreterin: Elke Lück, Digitalarchiv, HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
Gesamt Stimmberechtigte		0	
	Feststellung „Doppeltes Quorum“	./.	
	Feststellung „Vermeidung von Interessenkonflikten	./.	
	Bemerkungen zur Projektauswahl	Punkte	23
	(z. B. mangelnde Förderwürdigkeit / Schwellenwert nicht erreicht, Einordnung im Ranking)	Rang	
	Abstimmungsergebnis		
	Ja-Stimmen		
	Nein-Stimmen		
	Enthaltungen		

Projektauswahl:	
Schwellenwert, Punkte	0
rel. Punktwert	0,26
Prioritäten	
o,81 - 1	1
0,51 - 0.8	2
0,2 - 0,5	3

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 3: Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus nutzen

Thema 3.1.: Umsetzung von investiven Vorhaben der tourismusnahen Infrastruktur

REGION MITTLERES FULDATAL
Felsberg | Gudensberg
Körle | Malsfeld | Melsungen
Morschen | Spangenberg

Name des Projektes:

Geplanter

Auswahlkriterien obligatorisch		**Trifft zu ja/nein**	**Punkte**	**Steuerungsansatz - monetär**
3.1.1	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur landtouristischen Entwicklung und zur Profilierung von Naherholungsregionen	☑	10	Höchstzuwendung: 500.000 €* (* MFT: max. 400.000€)
3.1.2	Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	☑	10	Höchstzuwendung: 500.000 €* (* MFT: max. 400.000€)
3.1.3	Das Vorhaben ist ein Kleinvorhaben im Sinne des GAK „Regionalbudgets“ (siehe Bewertungsbogen RB)			Höchstzuwendung: 16.000 €
	Punkte O		20	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ				
und regionsspezifische Handlungsfeldziele			**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
F 3.1.1	Bei der Umsetzung des Vorhabens werden die „Grundsätze des regionaltypischen Bauens in der Dorf- und Regionalentwicklung“ berücksichtigt.	1-3 Punkte	1	
F 3.1.2	Das Vorhaben trägt zur barrierefreien Profilierung von Tourismusregionen bei.	1-3 Punkte	1	
F 3.1.3	Das Vorhaben trägt im Rahmen eines anerkannten Zertifizierungsverfahrens zur Qualitätssteigerung bei.	1-3 Punkte	1	
F 3.1.4	Das Vorhaben liegt innerhalb der Gebietskulisse eines Nationalen Naturmonumentes.	1-3 Punkte	1	
F 3.1.5	Das Vorhaben trägt zu einer nachhaltigen Tourismusentwicklung bei.	1-3 Punkte	1	
F 3.1.6	Das Vorhaben trägt zur digitalen Kompetenz der Tourismusregion bei.	1-3 Punkte	1	
F 3.1.7	Das Vorhaben unterstützt natur- und umweltpädagogische Wissensvermittlung und Angebote.	1-3 Punkte	1	
F 3.1.8	Das Vorhaben fördert / unterstützt den Aus- und Aufbau natur- und kulturräumlicher Potenziale	1-3 Punkte	1	
F 3.1.9	Das Vorhaben dient der Attraktivität des Aktivtourismus oder erschließt oder baut ihn aus (Wandern, Radfahren, Wasseraktivitäten)	1-3 Punkte	1	
F 3.1.10	Das Vorhaben forciert regionale Stärken und macht sie zum Magneten für Tourist:innen	1-3 Punkte	1	
F 3.1.11	Das Vorhaben bezieht ehrenamtliche Initiativen ein.	1-3 Punkte	1	
	Punkte F		11	
	Querschnittsziele		**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
Q 1	Das Vorhaben berücksichtigt digitale Anwendungen	1-3 Punkte	1	
Q 2	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit (ökonomisch, sozial, ökologisch).	1-3 Punkte	1	

Q 3	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.	1-3 Punkte	1
Q 4	Das Projekt ist innovativ / neu für die Region.	1-3 Punkte	1
	Punkt Q		4
	Summe Punkte des Projekts		**35**
	Projekt ist im LES benannt (+ 5 Punkte)	☑	5
	Gesamtsumme		**40**
	Maximal erreichbare Punkte		**70**
	Schwellenwert		**40**
	Relativ		**0,57**

Sitzung des Entscheidungsgremiums am:			**Befangenheit**
Projekt-Unterlagen	**Prüfung zur Förderfähigkeit an BWS am:**		
Projekt-Unterlagen	**Feststellung Förderfähigkeit am:**		
Anwesende Mitglieder		**Ja / Nein 1 / 0**	**Ja / Nein 1 / 0**
öV	Michael Hanke, Bürgermeister Malsfeld		
	Vertreter: Roland Zobel, Bürgermeister Morschen		
öV	Susannne Schneider, Bürgermeisterin Guxhagen		
	Vertreter: Mario Gerhold, Bürgermeister Körle		
öV	Manuela Reiser, JobCenter HF 2		
	Vertreterin: Kathrin Rininsland, Job Center, HF 2		
öV	Fritjof Tümmler, Pfarrer HF 1		
	Vertreter: Alexander Dupont, Citymanager Melsungen HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
pV	Eugen Knoth, IHK, HF 2		
	Vertreter: Richard Franz, KHW HF 2		
pV	Sandra Hilgenberg, HF 2		
	Vertreter: Ottmar Pfaffenbach Selbständig HF 2		
pV	Sonja Clobes-Jacob, Selbständig HF 2		
	Vertreter: Volker Wagner, Selbständig Hf 2		
pV	Edgar Slawik, HF 1 -3		
	Vertreter: Jens Wiedmann Selbständig HF 2		
	Stimmberechtigte	0	
zV	Bruno Albrecht, HF 1		
	Vertreterin: Elsa Stock Ehrenamtlerin HF 1		
zV	Sabine Knobel, HF 1 + 3		
	Vertreterin: Erdmute Schirmer, Hf 1 +3		
zV	Sabine Wunderlich, HF 1		
	Vertreterin: Karin Hardt Dorfgemeinschaft HF 1		
zV	Klaus Stiegel, HF 3		
	Vertreterin: Elke Lück, Digitalarchiv, HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
Gesamt Stimmberechtigte		0	
	Feststellung „Doppeltes Quorum“	./.	
	Feststellung „Vermeidung von Interessenkonflikten	./.	
	Bemerkungen zur Projektauswahl	Punkte	40
	(z. B. mangelnde Förderwürdigkeit / Schwellenwert nicht erreicht, Einordnung im Ranking)	Rang	
	Abstimmungsergebnis		
	Ja-Stimmen		
	Nein-Stimmen		
	Enthaltungen		

Projektauswahl:	
Schwellenwert, Punkte	0
rel. Punktwert	0,57
Prioritäten	
o,81 - 1	1
0,51 - 0.8	2
0,2 - 0,5	3

?

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 3: Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus nutzen

Thema 3.2.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver Vorhaben im Dienstleistungsbereich und zur Verbesserung der Servicequalität

REGION MITTLERES FULDATAL
Feisberg I Gushagen
Körle I Malsfeld I Melsungen
Morschen I Spangenberg

Name des Projektes:

Geplanter

Auswahlkriterien obligatorisch		**Trifft zu ja/nein**	**Punkte**	**Steuerungsansatz - monetär**
3.2.1	Das Vorhaben unterstützt die (Service-) Qualitätsentwicklung in den Regionen durch Wissensvermittlung und Netzwerke.	☑	10	Höchstzuwendung: 100.000 €
3.2.2	Das Vorhaben führt zu einer Zertifizierung der Angebotsqualität.	☐		Höchstzuwendung: 100.000 €
3.2.3	Das Vorhaben fördert einen zeitgemäßen Gästeservice unter Einbeziehung digitaler Systeme.	☐		Höchstzuwendung: 100.000 €
3.2.4	Das Vorhaben fördert die touristische Angebotsqualität ländlicher Regionen durch die Intensivierung von Stadt/Landdialogen.	☐		Höchstzuwendung: 100.000 €
3.2.5	Das Vorhaben fördert den Aufbau touristischer Servicequalität durch Anreizsysteme (z.B. Gästecard).	☐		Höchstzuwendung: 100.000 €
3.2.6	Das Vorhaben dient der Erstellung touristischer Konzepte, Informations- oder Beratungsleistungen	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
3.2.7	Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	☐		Höchstzuwendung: 100.000 €
	Punkte O		10	
				1 - geringer Beitrag **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
	Querschnittsziele		**1-3 Punkte**	
Q 1	Das Vorhaben berücksichtigt digitale Anwendungen	1-3 Punkte	1	
Q 2	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit (ökonomisch, sozial, ökologisch).	1-3 Punkte	1	
Q 3	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.	1-3 Punkte	1	
Q 4	Das Projekt ist innovativ / neu für die Region.	1-3 Punkte	1	
	Punkt Q		4	
	Summe Punkte des Projekts		**14**	
	Projekt ist im LES benannt (+ 5 Punkte)	☑	5	
	Gesamtsumme		**19**	
	Maximal erreichbare Punkte		**77**	
	Schwellenwert		**19**	
	Relativ		**0,25**	

Sitzung des Entscheidungsgremiums am:			**Befangenheit**
Projekt-Unterlagen	**Prüfung zur Förderfähigkeit an BWS am:**		
Projekt-Unterlagen	**Feststellung Förderfähigkeit am:**		
Anwesende Mitglieder		**Ja / Nein 1 / 0**	**Ja / Nein 1 / 0**
öV	Michael Hanke, Bürgermeister Malsfeld		
	Vertreter: Roland Zobel, Bürgermeister Morschen		
öV	Susannne Schneider, Bürgermeisterin Guxhagen		
	Vertreter: Mario Gerhold, Bürgermeister Körle		
öV	Manuela Reiser, JobCenter HF 2		
	Vertreterin: Kathrin Rininsland, Job Center, HF 2		
öV	Fritjof Tümmler, Pfarrer HF 1		
	Vertreter: Alexander Dupont, Citymanager Melsungen HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
pV	Eugen Knoth, IHK, HF 2		
	Vertreter: Richard Franz, KHW HF 2		
pV	Sandra Hilgenberg, HF 2		
	Vertreter: Ottmar Pfaffenbach Selbständig HF 2		
pV	Sonja Clobes-Jacob, Selbständig HF 2		
	Vertreter: Volker Wagner, Selbständig Hf 2		
pV	Edgar Slawik, HF 1 -3		
	Vertreter: Jens Wiedmann Selbständig HF 2		
	Stimmberechtigte	0	
zV	Bruno Albrecht, HF 1		
	Vertreterin: Elsa Stock Ehrenamtlerin HF 1		
zV	Sabine Knobel, HF 1 + 3		
	Vertreterin: Erdmute Schirmer, Hf 1 +3		
zV	Sabine Wunderlich, HF 1		
	Vertreterin: Karin Hardt Dorfgemeinschaft HF 1		
zV	Klaus Stiegel, HF 3		
	Vertreterin: Elke Lück, Digitalarchiv, HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
Gesamt Stimmberechtigte		0	
	Feststellung „Doppeltes Quorum“	./.	
	Feststellung „Vermeidung von Interessenkonflikten	./.	
	Bemerkungen zur Projektauswahl	Punkte	19
	(z. B. mangelnde Förderwürdigkeit / Schwellenwert nicht erreicht, Einordnung im Ranking)	Rang	
	Abstimmungsergebnis		
	Ja-Stimmen		
	Nein-Stimmen		
	Enthaltungen		

Projektauswahl:	
Schwellenwert, Punkte	0
rel. Punktwert	0,25
Prioritäten	
o,81 - 1	1
0,51 - 0,8	2
0,2 - 0,5	3

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 4: „Bioökonomie“-Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten

Thema 4.1.: Sensibilisierung für ein nachhaltiges Konsumverhalten

REGION MITTLERES FULDATAL
Felsberg | Gudhagen
Körle | Malsfeld | Melsungen
Morschen | Spangenberg

Name des Projektes:

Geplanter

Auswahlkriterien obligatorisch		**Trifft zu ja/nein**	**Punkte**	**Steuerungsansatz - monetär**
4.1.1	Das Vorhaben fördert die Erstellung von Marketingkonzepten und deren Umsetzung unter nachhaltigen Gesichtspunkten.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
4.1.2	Das Vorhaben fördert Publikationen.	☑	5	Höchstzuwendung: 50.000 €
4.1.3	Das Vorhaben fördert die Entwicklung und Umsetzung von Bildungsangeboten.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
4.1.4	Das Vorhaben unterstützt die Vermarktung regionaler Produkte.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
4.1.5	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
4.1.6	Das Vorhaben fördert die Bewusstseinsbildung für nachhaltiges Konsumverhalten.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
4.1.7	Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
	Punkte O		5	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ				
Regionsspezifische Handlungsfeldziele			**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
F 3.2.1	Das Vorhaben baut regionale Stärken aus.	1-3 Punkte	1	
	Punkte F		1	
	Querschnittsziele		**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
Q 1	Das Vorhaben berücksichtigt digitale Anwendungen	1-3 Punkte	1	
Q 2	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit (ökonomisch, sozial, ökologisch).	1-3 Punkte	1	
Q 3	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.	1-3 Punkte	1	
Q 4	Das Projekt ist innovativ / neu für die Region.	1-3 Punkte	1	
	Punkt Q		4	
	Summe Punkte des Projekts		**10**	
	Projekt ist im LES benannt (+ 5 Punkte)	☑	5	
	Gesamtsumme		**15**	
	Maximal erreichbare Punkte		**40**	
	Schwellenwert		**15**	
	Relativ		**0,38**	

Sitzung des Entscheidungsgremiums am:			**Befangenheit**
Projekt-Unterlagen	**Prüfung zur Förderfähigkeit an BWS am:**		
Projekt-Unterlagen	**Feststellung Förderfähigkeit am:**		
Anwesende Mitglieder		**Ja / Nein 1 / 0**	**Ja / Nein 1 / 0**
öV	Michael Hanke, Bürgermeister Malsfeld		
	Vertreter: Roland Zobel, Bürgermeister Morschen		
öV	Susannne Schneider, Bürgermeisterin Guxhagen		
	Vertreter: Mario Gerhold, Bürgermeister Körle		
öV	Manuela Reiser, JobCenter HF 2		
	Vertreterin: Kathrin Rininsland, Job Center, HF 2		
öV	Fritjof Tümmler, Pfarrer HF 1		
	Vertreter: Alexander Dupont, Citymanager Melsungen HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
pV	Eugen Knoth, IHK, HF 2		
	Vertreter: Richard Franz, KHW HF 2		
pV	Sandra Hilgenberg, HF 2		
	Vertreter: Ottmar Pfaffenbach Selbständig HF 2		
pV	Sonja Clobes-Jacob, Selbständig HF 2		
	Vertreter: Volker Wagner, Selbständig Hf 2		
pV	Edgar Slawik, HF 1 -3		
	Vertreter: Jens Wiedmann Selbständig HF 2		
	Stimmberechtigte	0	
zV	Bruno Albrecht, HF 1		
	Vertreterin: Elsa Stock Ehrenamtlerin HF 1		
zV	Sabine Knobel, HF 1 + 3		
	Vertreterin: Erdmute Schirmer, Hf 1 +3		
zV	Sabine Wunderlich, HF 1		
	Vertreterin: Karin Hardt Dorfgemeinschaft HF 1		
zV	Klaus Stiegel, HF 3		
	Vertreterin: Elke Lück, Digitalarchiv, HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
Gesamt Stimmberechtigte		0	
	Feststellung „Doppeltes Quorum“	./.	
	Feststellung „Vermeidung von Interessenkonflikten	./.	
	Bemerkungen zur Projektauswahl	Punkte	15
	(z. B. mangelnde Förderwürdigkeit / Schwellenwert nicht erreicht, Einordnung im Ranking)	Rang	
	Abstimmungsergebnis		
	Ja-Stimmen		
	Nein-Stimmen		
	Enthaltungen		

Projektauswahl:	
Schwellenwert, Punkte	0
rel. Punktwert	0,38
Prioritäten	
o,81 - 1	1
0,51 - 0,8	2
0,2 - 0,5	3

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 4: „Bioökonomie“-Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten

Thema 4.2.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben der Bioökonomie

REGION MITTLERES FULDATAL
Felsberg | Gudhagen
Körle | Malsfeld | Melsungen
Morschen | Spangenberg

Name des Projektes:	
Geplanter	

Auswahlkriterien obligatorisch		**Trifft zu ja/nein**	**Punkte**	**Steuerungsansatz - monetär**
4.2.1	Das Vorhaben fördert die kooperative und arbeitsteilige Zusammenarbeit in der Region.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
4.2.2	Das Vorhaben fördert die Netzwerkbildung von Nachfragern und Produzierenden, Endverbrauchern und Großabnehmern sowie Verarbeitern.	☑	5	Höchstzuwendung: 50.000 €
4.2.3	Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (Kooperationsprojekt).	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
4.2.4	Das Vorhaben fördert ehrenamtliche Initiativen zur Sensibilisierung für ein nachhaltiges Konsumverhalten.	☐		Höchstzuwendung: 50.000 €
4.2.5	Optional: Das Vorhaben ist ein Kleinprojekt gemäß GAK „Regionalbudget“.	ja / nein		Höchstzuwendung: 16.000 €
	Punkte O		5	
Auswahlkriterien für Ranking fakultativ				
Regionsspezifische Handlungsfeldziele			**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
F 3.2.1	Das Vorhaben baut regionale Stärken aus	1-3 Punkte	1	
	Punkte F		1	
	Querschnittsziele		**1-3 Punkte**	**1 - geringer Beitrag** **2 - mittlerer Beitrag** **3 - hoher Beitrag**
Q 1	Das Vorhaben berücksichtigt digitale Anwendungen	1-3 Punkte	1	
Q 2	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit (ökonomisch, sozial, ökologisch).	1-3 Punkte	1	
Q 3	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.	1-3 Punkte	1	
Q 4	Das Projekt ist innovativ / neu für die Region.	1-3 Punkte	1	
	Punkt Q		4	
	Summe Punkte des Projekts		**10**	
	Projekt ist im LES benannt (+ 5 Punkte)	☑	5	
	Gesamtsumme		**15**	
	Maximal erreichbare Punkte		**35**	
	Schwellenwert		**15**	
	Relativ		**0,43**	

Sitzung des Entscheidungsgremiums am:			**Befangenheit**
Projekt-Unterlagen	**Prüfung zur Förderfähigkeit an BWS am:**		
Projekt-Unterlagen	**Feststellung Förderfähigkeit am:**		
Anwesende Mitglieder		**Ja / Nein 1 / 0**	**Ja / Nein 1 / 0**
öV	Michael Hanke, Bürgermeister Malsfeld		
	Vertreter: Roland Zobel, Bürgermeister Morschen		
öV	Susannne Schneider, Bürgermeisterin Guxhagen		
	Vertreter: Mario Gerhold, Bürgermeister Körle		
öV	Manuela Reiser, JobCenter HF 2		
	Vertreterin: Kathrin Rininsland, Job Center, HF 2		
öV	Fritjof Tümmler, Pfarrer HF 1		
	Vertreter: Alexander Dupont, Citymanager Melsungen HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
pV	Eugen Knoth, IHK, HF 2		
	Vertreter: Richard Franz, KHW HF 2		
pV	Sandra Hilgenberg, HF 2		
	Vertreter: Ottmar Pfaffenbach Selbständig HF 2		
pV	Sonja Clobes-Jacob, Selbständig HF 2		
	Vertreter: Volker Wagner, Selbständig Hf 2		
pV	Edgar Slawik, HF 1 -3		
	Vertreter: Jens Wiedmann Selbständig HF 2		
	Stimmberechtigte	0	
zV	Bruno Albrecht, HF 1		
	Vertreterin: Elsa Stock Ehrenamtlerin HF 1		
zV	Sabine Knobel, HF 1 + 3		
	Vertreterin: Erdmute Schirmer, Hf 1 +3		
zV	Sabine Wunderlich, HF 1		
	Vertreterin: Karin Hardt Dorfgemeinschaft HF 1		
zV	Klaus Stiegel, HF 3		
	Vertreterin: Elke Lück, Digitalarchiv, HF 3		
	Stimmberechtigte	0	
Gesamt Stimmberechtigte		0	
	Feststellung „Doppeltes Quorum“	./.	
	Feststellung „Vermeidung von Interessenkonflikten	./.	
	Bemerkungen zur Projektauswahl	Punkte	15
	(z. B. mangelnde Förderwürdigkeit / Schwellenwert nicht erreicht, Einordnung im Ranking)	Rang	
	Abstimmungsergebnis		
	Ja-Stimmen		
	Nein-Stimmen		
	Enthaltungen		

Projektauswahl:	
Schwellenwert, Punkte	15
rel. Punktwert	0,43
Prioritäten	
o,81 - 1	1
0,51 - 0,8	2
0,2 - 0,5	3